

Gedenkveranstaltung

anlässlich
des
Internationalen Tages
des Gedenkens
an die Opfer
des Holocaust

**„Wie entstehen autoritäre
Regime?“**

Dr. Helmut KONRAD



Em. o. Univ. Prof. Dr. Helmut KONRAD, geboren 1948, seit 1984 Lehrstuhlinhaber für Zeitgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Rektor der Universität von 1993 bis 1997, mehrfach Dekan der geisteswissenschaftlichen Fakultät. Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Gesellschafts- und Kulturgeschichte. Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte an amerikanischen (Yale und Cornell), kanadischen (Waterloo) und europäischen Universitäten.

Arbeitsschwerpunkte: Sozial- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Dr.ⁱⁿ Kathrin BRAUN



©Barbara Mair

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin BRAUN, geboren 1960, ist Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Wien. Sie hat an der Leibniz-Universität Hannover in Deutschland promoviert und habilitiert sowie an zahlreichen Universitäten im In- und Ausland gelehrt und geforscht, u.a. an der University of Washington in Seattle, USA und der London School of Economics.

Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Vergleichende Policy- und Governance Analyse; Transitional Justice; Menschenrechte und historische Gerechtigkeit, insbesondere Aufarbeitung von Eugenik und Medizinverbrechen; Biopolitik in Geschichte und Gegenwart; Verhältnis von Demokratisierung, Wissenschaft und Technologie; Interpretative Policy Analyse. Sie ist außerdem editor in chief der Zeitschrift Critical Policy Studies.

Dr.ⁱⁿ Lucia HEILMAN



Dr.ⁱⁿ Lucia HEILMAN, geboren 1929 als Kind jüdischer Eltern in Wien. Nach vier Jahren Volksschule wurde sie aus der Schule geworfen, weil jegliche Ausbildung für Juden in Österreich nicht erlaubt war. Durch den Entschluss von Reinhold Duschka Frau Dr.ⁱⁿ Heilman und deren Mutter zu verstecken, konnten sie überleben, von 1941-1944 in einer Werkstatt und von November 1944 bis April 1945 in einem Keller. Tageslicht sieht Heilman erst wieder im April 1945, als russische Soldaten sie befreien.

Sie studierte Medizin, promovierte 1955 und arbeitete dann als Spitals- und Schulärztin bis zu ihrer Pensionierung.

Julian PREM



Julian PREM, ist 18 Jahre alt und Schüler am BRG Körösi Graz, im Schuljahr 2015/16 – Schulsprecher.

Seit Ende 2014 ist er Mitglied des Vereins „Österreichischer Auslandsdienst“ – Leitung Schulerferat & Mitglied des HRB-Teams (HRB = House of Responsibility, eine Idee zur „Neugestaltung“ des Hitler Geburtshauses).

Ab September 2017 wird Julian Prem für 10 Monate in Chicago, im „Illinois Holocaust & Education Center“, dem drittgrößtes Museum seiner Art in den USA, Gedenkdienst leisten.